

Kuh-Handel: Malerei und Objekte über Tier und Mensch

Eine Ausstellung von Theresa Beitzl

Theresa Beitzl ist die jüngste Tochter Richard Beitzls - ihm ist derzeit im Heimatmuseum eine Ausstellung gewidmet - und lebt in Berlin.

Unter dem Titel „Malerei und Objekte über Tier und Mensch“ beschäftigt sich Theresa Beitzl hauptsächlich mit einem für das Montafoner charakteristischen Tier, nämlich mit der Kuh. Bewusst oder unbewusst spannt sie einen Bogen, der jenem ihres Vaters nicht unähnlich ist - da ist auf der einen Seite die Künstlerin, die aus der Stadt kommt, und da ist auf der anderen Seite das Objekt ihrer Bilder, das typisch für das Land ist - der Spagat zwischen Alt und Neu, zwischen Heimisch und Fremd scheint sich auch hier aufzubauen.

Theresa Beitzl hat, durchaus in familiärer Tradition, Literatur und Volkskunde studiert, das anschließende Studium der Malerei in Paris und Berlin hat sie zur professionellen

Künstlerin werden lassen. Mitgliedschaften in Künstlervereinigungen, Stipendien und Preise zeigen, dass sich Theresa Beitzl etabliert hat und die Montafoner Museen freuen sich, dass sich diesmal Theresa Beitzl mit ihren „kuh-len“ Werken zwar nicht mehr in die Höhle der Kühe begibt, sich aber doch der zwischen Turbo- und Milka-Kuh breit gefächerten Kompetenz der ländlichen Bevölkerung stellt.



Info

Montafoner Heimatmuseum Schruns, bis 18. April (Öffnungszeiten Dienstag bis Samstag, jeweils 16-18 Uhr)

Vorarlberger Eigentümervereinigung

Moosmahlstraße 14, 6850 Dornbirn, T 05572 / 22104, F 05572 / 22104-6
office@vev.or.at, www.vev.or.at, ZVR-Zahl 061596679

VEV

EINLADUNG zur Generalversammlung der Vorarlberger Eigentümervereinigung

Termin: Donnerstag den 26. Februar 2009

Beginn: 19.30 Uhr (Beginn Vortrag ca. 20 Uhr)

Ort: Kulturhaus Dornbirn, 6850 Dornbirn, Rathausplatz

VORTRAG zum Thema: „Aktuelles aus dem Nachbarrecht“

Referent: a. Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner, stellvertretender Institutsvorstand des Institutes für Zivilrecht an der Johannes Kepler Universität in Linz, Autor zahlreicher Fachpublikationen



Dr. Holzner

Oft sind es Kleinigkeiten, die einen großen Streit verursachen - zum Beispiel der Schattenwurf der Bäume des Nachbarn oder nicht leicht zu beseitigende herüberwachsende Äste.

- Gibt es ein „Recht auf Licht“?
- Was bedeutet „gesetzliches Rücksichtnahmegebot“?
- Hat man eine Chance mit einer Unterlassungsklage?
- Wer trägt die Kosten der Entfernung?

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Dr. Holzner gerne die Fragen aller Anwesenden, egal ob Mitglied der VEV oder nicht!

Der Eintritt ist frei. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand

Für den Vorstand: Präsident RA MMag. Dr. Markus Hagen

MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Donnerstag, 26. Februar 2009 um 19.30 Uhr
Werkstattbühne des Festspielhauses Bregenz
Der Eintritt ist frei!

VLOTTE
ELEKTRISCH MOBIL

ELEKTROAUTOS LIVE ERLEBEN

Testen Sie verschiedene Elektroautos ab 16.30 Uhr im ÖAMTC-Parcours vor dem Festspielhaus.

VORARLBERG ALS MODELLREGION FÜR ELEKTROMOBILITÄT

Vorarlberg wurde als Modellregion für Elektromobilität ausgewählt. Ziel des Pilotprojektes ist es, im Jahr 2009 einen Flottenversuch mit 100 Elektrofahrzeugen durchzuführen.

Informationen finden Sie unter: www.vlotte.at

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung unter Tel. 05574 601-72601, oder unter anmeldung@illwerkekvw.at.

AUSZUG AUS DEM PROGRAMM

- Herausforderungen für das Automobil im 21. Jahrhundert - Referat Dr. Wolfgang Bernhard
- Ausstellung von Elektroautos der neuesten Generation
- Test-Parcours für Elektroautos
- Showact mit Elektro-Enduro

illwerke kvw